

Vorwort	9
1. Politische Interaktion und staatliche Verdichtung im spätmittelalterlichen Frankreich. Einführung	13
1.1 Ein Sonderweg? Moderne Staatlichkeit und monarchischer Staat im spätmittelalterlichen Frankreich	13
1.2 Das französische Königreich und die ‚Entstehung des modernen Staates‘	19
1.2.1 Historischer Kontext: Königsherrschaft und Verwaltungsinstitutionen in Frankreich (12.–14. Jahrhundert) ..	20
1.2.2 Vormoderne Staatlichkeit als Forschungsthema	26
1.3 Instrumentarium und Betrachtungsbereich der Untersuchung	38
1.3.1 Der Gegenstand: Politische Interaktionen in der ‚Société politique‘ des Königreiches	38
1.3.2 Der Analyseansatz: Unterscheidung von gewaltbasiertem, konsensualem und juristisch-administrativem Interaktionsmodus	41
1.3.3 Ein zentrales Untersuchungsfeld: Politische Kohäsion	45
1.3.4 Der zeitliche Rahmen der Untersuchung	49
1.4 Aufgabenstellung, Perspektiven und Plan der Untersuchung	50
LOKALE HERRSCHAFT UND POLITISCHE GEWALT	53
2. Königsherrschaft und Gewalt in der Grafschaft Brienne. Eine Klage gegen den Herzog von Athen	55
2.0 Ein Gnadenerweis	55
2.1 Das Quellenkorpus: Die Lettres de rémission für Gautier de Brienne	56
2.2 Anklage und Rechtfertigung: Die Rekonstruktion von Tatgeschichten	60
2.2.1 Gefangennahme, Beraubung und Ranzionierung des Jaque Sauvin	60
2.2.2 Verstümmelung und Mißhandlung der Leute von Lassicourt und <i>Champignole</i>	65
2.3 Anklage und Rechtfertigungsdiskurs: Majestätsverletzung und Verteidigung der Ehre	68
2.4 Der Konflikt: Feodalgewalt und königliche Verwaltung	76

2.5	Konfliktführung: Motivationen und Zielsetzungen der Beteiligten ...	89
2.5.1	König und Herzog	89
2.5.2	Jean Bonnet und die lokalen Amtsträger des Königs	96
2.6	Königsherrschaft und Gewalt in der Grafschaft Brienne. Ergebnisse	102
3.	Politische Gewalt und königliche Verwaltung	105
3.1	Staat und Gewalt: Forschungsansätze und Vergleichsperspektiven	105
3.1.1	Staatliche Verdichtung und nichtstaatliche Gewalt: Forschungsperspektiven	106
3.1.2	Ansatzpunkte des Vergleichs: Koexistenz und Konversion von gewaltbasierter und administrativ-juristischer Interaktion	118
3.2	Die Ubiquität politischer Gewalt	120
3.3	Gewaltbasierte und administrativ-juristische Interaktionen: Überschneidung – Reinterpretation – Konversion	126
3.3.1	„Standardformen“ der Konversion: Kriminalisierung, Beschwerde wegen Amtsmissbrauchs, <i>assecuramentum</i>	127
3.3.2	Beschwerde und Kriminalisierung: Möglichkeiten kreativer Nutzung	131
3.3.3	Die Gewalt der Administration I: Der „Krieg“ gegen Hugues de Monéteau – Konversionen vom juristisch-administrativen zum gewaltbasierten Modus	136
3.3.4	Die Gewalt der Administration II: Der Krieg zwischen Arpajon und La Barthe – Nutzung des behördlichen Gewaltpotentials durch die Untertanen	141
3.4	Die Ambivalenz der königlichen Gewalt	149
3.5	„Société politique“ und politische Gewalt. Zusammenfassung und Perspektivierung	155
DER ZUSAMMENHALT DER GESELLSCHAFT: PARTEIEN UND PARTEIKONFLIKTE		161
4.	Fürstliche Parteien, adlige Identität und unvereinbare Ansprüche: Das Scheitern des Robert von Artois	163
4.0	Eine Verfolgungsjagd	163
4.1	Problematische Kohäsion. Perspektiven auf die Konflikte um Robert von Artois	166
4.2	Die Ereignisse: Die Entstehung des Konfliktes und seine Krise	170
4.3	Der Fall des Robert von Artois als Parteikonflikt	184
4.4	Sturz des Günstlings oder Aufkündigung der Gefolgschaft? Der Bruch der Kohäsion als Ergebnis inkompatibler Interaktionserwartungen	211
4.5	Konfliktbeladene Parteikonstellationen, konfligierende Interaktionsmodi und problematische Kohäsion. Ergebnisse und Perspektiven	230

5. Kohäsion im Konflikt? Parteikonstellationen und Parteidiskurse in der französischen ‚Société politique‘	233
5.1 Parteien und Faktionen: Ubiquität des Phänomens und Problematik des Nachweises	233
5.1.1 Nachweisbare Parteikonstellationen in der ‚Société politique‘ des späten 13. und 14. Jahrhunderts	234
5.1.2 Epiphänomene des Parteigegensatzes: Günstlinge und Günstlingsstürze	238
5.1.3 Ungreifbare Parteien und fluide Konfliktkontinuitäten? Analyseansätze	248
5.2 Grundmotive der Konfliktkommunikation: Unzulässige Nähe und ungreifbare Übermächtigung	255
5.2.1 Der Kampf gegen den Günstling als Idealtyp des Parteikonflikts	256
5.2.2 ‚Politische Sodomie‘ als Ursünde des Herrschers	264
5.2.3 Die Waffen der Übermächtigung: Zauberei und Gift	273
5.3 Parteikonflikt als Modernisierungskonflikt? Akteure, Rechtfertigungen und Zielsetzungen des Parteihandelns	279
5.3.1 Eine Partei des Adels	282
5.3.2 Eine Partei der Verwaltung?	291
5.4 Kohäsion im Konflikt: Stabilisierungspotentiale von Konstellationen des Parteigegensatzes	299
5.5 Parteien und Konflikte: Ergebnisse und Perspektiven für die weitere Untersuchung politischer Kohäsion	303
 DER ZUSAMMENHALT DER GESELLSCHAFT: KONFLIKTE UND KONSENSKOMMUNIKATIONEN	 305
6. Der Bruch der Kohäsion: Problematische Beziehungen und dysfunktionale Kommunikationen im Konflikt zwischen Johann ‚dem Guten‘ und Karl ‚dem Bösen‘	307
6.0 Ein Mord	307
6.1 Kohäsionsbruch, Konfliktkontinuitäten und Konsenskommunikationen. Perspektiven auf die Konflikte um Karl von Navarra	313
6.2 Die Ereignisse: Eine Kette von Konflikten	316
6.3 Rahmenbedingungen: Konfliktkontinuitäten und Parteigegensätze	323
6.4 Die Ursachen der Krise: Zeitgenössische Urteile zu den Vorgängen der Jahre 1353–1356 und deren mediävistische Deutung	332
6.5 Eine Deutung: Der Kohäsionsbruch als Folge problematischer Beziehungen und dysfunktionaler Kommunikationen	339
6.6 Problematische Kohäsion und konfligierende Interaktionsmodi. Ergebnisse und Perspektiven	351

7. Die Kohäsion der Gesellschaft: Konsenskommunikationen	355
7.1 Konsens und politische Kohäsion: Ansätze der Forschung	355
7.2 Konsensuale Herrschaft: Konsenserzeugung als Herrschaftstechnik und Machtinstrument	362
7.3 Die Struktur der Konsensgemeinschaft	372
7.3.1 Konsensuale Herrschaft und Konsensgemeinschaft: Methodische Vorüberlegungen	372
7.3.2 Der Umfang der Konsensgemeinschaft und der Gegenstand des Konsenses	378
7.4. Die Grenzen des Konsenses: Administrativer Staat und konsensuale Herrschaft	390
7.4.1 Verzicht auf Konsenskommunikation – Bruch der Kohäsion ...	391
7.4.2 Strukturelle Grenzen konsensualer Interaktion: Die Aushandlung von Sachentscheidungen	402
7.5 Der Zusammenhalt der Gesellschaft: Konflikte und Konsenskommunikationen. Zusammenfassung und Perspektivierung	411
KONKLUSION	421
8. Politische Interaktion und staatliche Verdichtung im spätmittelalterlichen Frankreich. Konklusion	423
8.1 Administrative, konsensuale und gewaltbasierte Interaktionen im spätmittelalterlichen Frankreich	423
8.2 Interpretations- und Vergleichsperspektiven	427
8.2.1 Historische Perspektiven	428
8.2.2 Historisch-komparatistische Perspektiven	430
8.2.3 Systematisch-komparatistische Perspektiven	438
8.3 Ein Sonderweg?	442
Verzeichnisse	447
Abkürzungsverzeichnis	447
Quellenverzeichnis	448
Literaturverzeichnis	450
Ortsindex	477
Personenindex	480
Quellenindex: Autoren und Werke	489
Sachindex	490